

Resultate des Kantonalfinals 300m Gruppen

Beigesteuert von Administrator
Mittwoch, 26. Mai 2010

Freiburger Kantonalfinal der Gruppenmeisterschaft über 300 m

Titel an Tafers und Liebistorf

WERNER STRITT

Der Freiburgische Kantonal-schützenverein organisierte den Finaldurchgang in Romont unter der Leitung von Patricia Genoud, der Verantwortlichen des Kantons der Gruppenmeisterschaft über 300 Meter, einwandfrei. Das Feld B, Sturmgewehr 57, bestreitet diese Gruppenmeisterschaft seit diesem Jahr nicht mehr. Darum wurde dieser Wettkampf erstmals in zwei Kategorien (A + D) durchgeführt. Genau 107 Gruppen traten im Stand in Montage-de-Lussy an, um eine Medaille zu gewinnen oder sich für die Eidgenössischen Hauptrunden zu qualifizieren. Die Freiburgermeister wurden in einem zusätzlichen Finaldurchgang ermittelt. Bei schönem Wetter aber tückischen Lichtverhältnissen wurden gute Resultate erzielt.

Die Deutsch Freiburger Schützen waren an dieser Meisterschaft höchst erfolgreich, denn sämtliche Medaillen gingen an Gruppen aus dem Sense- und Seebezirk.

> Resultate auf der Seite des FKSv <

Tafers knapp vor Galmiz

27 Gruppen starteten im Feld A (Freie Waffen) in die erste Runde. Die besten zwölf kämpften in einer Finalrunde um die Medaillen und die Klassierung des Kantons. Erwartungsgemäss waren die üblichen, verdächtigen Gruppen erfolgreich. Tafers I setzte sich bereits in der Qualifikationsrunde mit 958 Punkten durch, vor Charmey I, 956 und Galmiz I, 946 Punkte.

Vor dem Finaldurchgang wurden die Karten neu gemischt, denn der Wettkampf begann erneut bei Null. Auch im Finaldurchgang, der sehr spannend und knapp verlief, schoss die Gruppe Tafers I, mit den Schützen Tobias Vonlanthen, Norbert Sturny, Pierre-Alain Dufaux, Heribert Sturny und Manuel Schmid das Höchstresultat mit 947 Punkten. Mit 946 Punkten ging Silber an Galmiz I, mit Thomas Götschi, Peter Christen, Adrian Lehmann, Martin Trüssel und Bernhard Bula. Das Quintett der Gruppe Plaffeien-Brüsied, mit Otto Piller, Daniel Egli, Hans-Peter Egli, Raphael Marro und Frank Lötscher konnte sich mit 945 Punkten, Bronze umhängen lassen. Daniel Fürst aus Wallenried erzielte mit 197 Punkten das Höchstresultat im Finaldurchgang.

Gold an Liebistorf

Von den 80 Gruppen, welche im Feld D (Ordonnanzwaffen) in den Wettkampf starteten, qualifizierten sich die besten 50 für die erste Eidgenössische Hauptrunde. Den Finaldurchgang bestritten die besten 26 Gruppen.

In diesem Durchgang erzielten die Gruppen Liebistorf I und St. Ursen I jeweils 683 Punkte. Für die Bewertung der Rangliste war das höchste Einzelresultat massgebend. Dank Peter Helfer aus Liebistorf, welcher mit 145 Punkten das Höchstresultat des Feldes erzielte, gewann die Gruppe Liebistorf I den Titel des Freiburgermeisters. Die Schützen aus dem Seebezirk, mit Peter Helfer, Simon Rickli, Janick Mischler, Mathias Mischler und Jonas Baeriswyl konnten Gold nach Hause nehmen.

St. Ursen I, mit Yvo Riedo, Pascal Chambettaz, Marc Andrey, Heribert Andrey und Otto Riedo konnte die Silbermedaille entgegen nehmen. Die Gruppe Courlevon I, mit Hansruedi Etter, Fritz Müller, Peter Belk, Marc Brügger und Erwin Brügger holte mit 681 Punkten Bronze.